



PRESSEMITTEILUNG

FREI ZUR VERÖFFENTLICHUNG

Energiekrise & Fahrzeugmarkt: BEM erwartet tiefgreifenden Umbau ganzer Lieferketten

Berlin, 07.09.2022. Vor dem Hintergrund steigender Energiepreise und den Hersteller-gesteckten Klimazielen zur CO₂-Freiheit im Fahrzeugmarkt erwartet der BEM | Bundesverband eMobilität e.V. einen tiefgreifenden Wandel der betrieblichen Mobilität in Richtung alternative Antriebe und betriebliches Energie-Management. Forciert durch den Ukraine-Krieg dürfte die Umstellung weg von den fossilen Energieträgern hin zu dezentralen, effizienten und klimaneutralen Energiesystemen allein aus Kostengründen an Fahrt gewinnen, wobei dann auch sämtliche Fahrzeuge und Mobilitätsangebote von Wirtschaftsakteuren auf den ökologischen Prüfstand kommen. Das erklärte am Mittwoch BEM-Vorstand Markus Emmert auf dem bfp FORUM in Hannover.

„Der Druck durch die Energiepreise, ISO20005 und den European Green Deal ist so hoch, dass sprichwörtlich alles einer neuen Energie-, Effizienz- und CO₂-Kontrolle unterzogen wird – das reicht vom betrieblichen Fuhrpark, über die Mitarbeiter-Mobilität, die Dienstwagenregelungen und den Anlieferdiensten im Wirtschaftsprozess. Diese Reform wird die Verantwortung der Wirtschaft für Beschaffungsprozesse erheblich erweitern, was sich auf ganze Lieferketten auswirkt.“

Wurde im Mobilitätsmanagement bislang vor allem auf den Firmenwagen gesetzt, ist längst bekannt, dass flexiblere und vor allem ganzheitliche Mobilitätslösungen erforderlich sind. Das bfp FORUM beschäftigt sich deshalb in diesem Jahr mit dem Fuhrpark- und Mobilitätsmanagement der Zukunft. Markus Emmert analysierte im Panel gemeinsam mit Dr. Konrad Weißner (CEO Puls Marktforschung), Oliver Piepenbrink (Commodity Manager Fleet, Thyssen Krupp), Stephan Tschierschwitz (Bereichsleiter Mobilitätslösungen, Schwarz Mobility Solutions GmbH) und Andreas Reichert (Mobiko) die Lage in den Fuhrparks.

Zum ersten Mal schließt sich dem bfp Forum in diesem Jahr die *Nationalen Konferenz für betriebliche Mobilität* an, die neben Entscheider*innen aus den Bereichen Fuhrparkmanagement, HR und Real Estate auch kommunale Vertretende und Teilnehmer aus der Energiewirtschaft begrüßt. Der BEM | Bundesverband eMobilität wird dabei mit einer eigenen Präsenz vertreten sein.

Weiterführende Informationen:

<https://bfpforum.de/>

<https://www.nationale-konferenz-mobilitaet.de/gesamtuebersicht.html>.



Bundesverband eMobilität
Neue Mobilität

*Der Bundesverband eMobilität (BEM) ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, Institutionen, Wissenschaftlern und Anwendern aus dem Bereich der Elektromobilität, die sich dafür einsetzen, die Mobilität in Deutschland auf Basis Erneuerbarer Energien auf Elektromobilität umzustellen. Zu den Aufgaben des BEM gehört die aktive Vernetzung von Wirtschaftsakteuren für die Entwicklung nachhaltiger und intermodaler Mobilitätslösungen, die Verbesserung der gesetzlichen Rahmenbedingungen für den Ausbau der eMobilität und die Durchsetzung von mehr Chancengleichheit bei der Umstellung auf emissionsarme Antriebskonzepte. Der Verband wurde 2009 gegründet. Er organisiert über 350 Mitgliedsunternehmen, die ein jährliches Umsatzvolumen von über 100 Milliarden Euro verzeichnen und über eine Million Mitarbeiter weltweit beschäftigen. In 19 Arbeitsgruppen arbeiten über 1.750 angemeldete Teilnehmer*innen zur kompletten Bandbreite der eMobilität.*

Pressekontakt

Bundesverband eMobilität e.V. / Oranienplatz 5 / 10999 Berlin / Fon 030 8638 1874 /
www.bem-ev.de / presse@bem-ev.de / [Youtube](https://www.youtube.com/channel/UCv3v3v3v3v3v3v3v3v3v3v3) / [Facebook](https://www.facebook.com/bem.ev) / [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/bem-ev)